

Erfolgsfaktoren für komplexe Business - Applikationen

Der strategische Rahmen



- ▶ **Strategischer Beitrag** – Setzen Sie Vorhaben klar in Bezug zur Unternehmensstrategie und kommunizieren Sie deren strategischen Beitrag sowie den Business Case
- ▶ **Klare Strategie** – Erkennen Sie eine zu breit bzw. unklar formulierte Unternehmensstrategie und damit verbundene Risiken für Umsetzungs-vorhaben
- ▶ **Strategische Schwerpunkte** – Leiten Sie realistische Vorhabensziele in Bezug auf Inhalt, Qualität, Kosten und Termine nachvollziehbar aus Ihrer Strategie ab
- ▶ **Unternehmenskultur(en)** – Berücksichtigen, anerkennen und integrieren Sie die Unternehmenskultur(en)
- ▶ **Promotoren** – Gewinnen Sie ausgewählte Persönlichkeiten als Promotoren für den Erfolg Ihrer Umsetzung
- ▶ **Wandel** – Passen Sie Vorhaben sich wandelnden Umwelten und Anforderungen an und aktualisieren Sie den Business Case
- ▶ **Externe Partner** – Nutzen Sie die Kompetenz vertrauenswürdiger Partner

Erfolgsfaktoren für komplexe Business - Applikationen

Das Projektmanagement



- ▶ **Projektteam** – Wählen Sie den Projektleiter und das Projektteam mit größter Sorgfalt aus
- ▶ **Zyklische Steuerung** – Steuern Sie das Projekt, indem Sie regelmäßig und umfassend die Ziele, Fortschritt, Inhalte und Risikofaktoren überprüfen und anpassen
- ▶ **Projektkultur** – Etablieren und pflegen Sie eine möglichst auf Vertrauen und Eigenverantwortung basierende Projektkultur
- ▶ **Change Management** – Erkennen Sie Veränderungen als Chancen und arbeiten Sie konstruktiv mit auftretenden Widerständen
- ▶ **Prozesssteuerung** – Stellen Sie durch das Projektmanagement eine hohe Qualität der inhaltlichen Prozesse sicher
- ▶ **Lernen** – Gewährleisten Sie, dass die im Projekt gemachten Erfahrungen auch außerhalb des Projektes dauerhaft zur Verfügung stehen
- ▶ **Projektmarketing** – Achten Sie darauf, das Projekt in der direkten und indirekten Umgebung bekannt zu machen und laufend darzustellen

Erfolgsfaktoren für komplexe Business - Applikationen

Die Anwenderperspektive



- ▶ **Anwender** – Machen Sie sich eine umfassende Sicht auf alle unterschiedlichen Arten möglicher Anwender
- ▶ **Anwendung** – Berücksichtigen Sie das Arbeitssetting der Anwender, Bedienkonzepte, Oberfläche und Usability
- ▶ **Emotionen** – Gestalten Sie den sichtbaren / greifbaren Bereich Ihrer Anwendung sehr sorgfältig. Genau hier interagieren Menschen mit Emotionen
- ▶ **Mitwirkung** – Beziehen Sie Anwender in allen Entwicklungsphasen ein
- ▶ **Usability** – Gestalten Sie möglichst intuitive Anwendungen für Ihre Zielgruppen. Achten Sie auf leichte Erlernbarkeit und Kontinuität
- ▶ **Anwenderfeedback** – Hören Sie immer auf die Anwender, aber nicht zu genau. Erkennen Sie daraus Veränderungsbedürfnisse. Lernen Sie besonders aus Widerständen
- ▶ **Zielfokus** – Verlieren Sie niemals den Zweck und den Business Case Ihrer Software aus den Augen

Erfolgsfaktoren für komplexe Business - Applikationen

Das Business



- ▶ **Veränderungen** – Antizipieren und berücksichtigen Sie organisatorische Veränderungen, die Ihr Projekt mit sich bringen soll / wird
- ▶ **Risiken** – Behalten Sie am Weg zur Zielerreichung potentiell auftretende Risiken permanent im Visier
- ▶ **Stabile Basis** – Machen Sie sowohl unverzichtbare als auch durchgängig gültige Basisanforderungen fest
- ▶ **Feedbackschleifen** – Beziehen Sie fachliche Anforderungen und Kundenbedürfnisse laufend in Entscheidungen ein
- ▶ **Wesentliches** – Reduzieren Sie die Komplexität in Anforderungen und Prozessbeschreibungen auf das Wesentliche
- ▶ **Kompetenzspektrum** – Unterstützen Sie Ihre Teams im Bedarfsfall durch Berater, um alle notwendigen Umsetzungskompetenzen sicher zu stellen
- ▶ **Nachvollziehbarkeit** – Bringen Sie sowohl längerfristige Ziele als auch kurzfristig gestellte Anforderungen detailliert und überprüfbar auf den Punkt

Erfolgsfaktoren für komplexe Business - Applikationen

Die Qualität



- ▶ **Stellenwert der Qualität** – Geben Sie der Qualität in allen Betrachtungen einen gleichartigen Stellenwert wie Leistung, Kosten und Terminen
- ▶ **Qualitätskriterien** – Sorgen Sie durch Priorisierung und Messbarkeit für eine klare Definition Ihrer Erwartungen und der Qualitätskriterien
- ▶ **Qualitätscontrolling** – Etablieren Sie ein laufendes Qualitätscontrolling auf Basis möglichst einfacher Kriterien und Metriken
- ▶ **Akzeptanz für Qualität** – Schaffen Sie Bewusstsein und die notwendige Akzeptanz für Qualitätsmaßnahmen
- ▶ **Fehler = Chance** – Keine Angst vor Fehlern! Jeder rechtzeitig identifizierte Fehler gibt Chancen zur Verbesserung
- ▶ **Kompetenz** – Entwickeln Sie Qualität mit kompetenten, qualitätsbewussten Teams und den nötigen Mitteln – Qualitätswünsche alleine reichen nicht
- ▶ **Vergleichbarkeit** – Orientieren Sie sich an Normen und Standards, diese schaffen Vergleichbarkeit, Sicherheit und Vertrauen

Erfolgsfaktoren für komplexe Business - Applikationen

Die Technologie(n)



- ▶ **Nichttechnologie** – Versuchen Sie akute Probleme in der Organisation bzw. in Geschäftsprozessen nicht durch neue Technologien zu lösen
- ▶ **Evaluierung** – Technologiewechsel bringen Risiken und Chancen. Evaluieren Sie diese mittels eines Kriterienkatalogs, der trotz schwieriger Einschätzbarkeit die Grundlage Ihrer Entscheidungen bildet
- ▶ **Ganzheitlichkeit** – Treffen Sie Technologieentscheidungen unter Berücksichtigung aller Stakeholder und betrachten Sie langfristige Auswirkungen
- ▶ **Technologieradar** – Reflektieren Sie laufend die von Ihnen eingesetzten Technologien und vergleichen Sie diese mit den am Markt verfügbaren
- ▶ **Innovation** – Prüfen Sie, ob und wie neue Technologien zu Ihrer Systemlandschaft passen. Bewerten Sie Machbarkeit und ROI einer Veränderung
- ▶ **Praxis** – Überprüfen Sie laufend, ob die von Ihnen eingesetzten Technologien sowohl richtig als auch am richtigen Platz eingesetzt werden
- ▶ **Flexibilität** – Achten Sie auf Zukunftsorientierung. Klare Schnittstellen und Architekturen stellen ein Höchstmaß an Unabhängigkeit und Flexibilität sicher